

Jahresbericht 2021/2022 centro del bel libro ascona (11.4.2021 bis 21.5.2022)

1. Schulbetrieb und Kursauslastung im zweiten Corona-Jahr

Auch das zweite Corona-Jahr 2021 war in vielfacher Hinsicht ausserordentlich. Die Corona-Krise traf das centro del bel libro ascona wiederum hart. Die für den April angesagte Generalversammlung des Trägervereins musste erneut verschoben werden und fand erst am 9. Oktober 2021 statt. Zwar konnten Kurse unter strengen Corona-Auflagen und Schutzmassnahmen durchgeführt werden, doch musste wegen eingeschränkter Einreisemöglichkeiten auf viele Teilnehmende aus dem Ausland und insbesondere auf alle Gäste aus Übersee verzichtet werden. Insgesamt fielen 5 von 21 geplanten Kursen aus. Von den Veranstaltungen mit Gastdozentinnen und Gastdozenten fiel 2021 1 von 7 Kursen aus.

Insgesamt besuchten 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Kurs in Ascona. Die Rückmeldungen der Kursteilnehmenden waren durchwegs sehr gut. Sowohl *Suzanne Schmollgruber* als auch die Gastdozentinnen und Gastdozenten wussten mir ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zu überzeugen.

Suzanne Schmollgruber konzentrierte sich auf die Vermittlung des Unterrichtsstoffs und der Lerninhalte und engagierte sich mit Leib und Seele für die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Wiederum absolvierte eine Delegation des VZOB – Vereins Züricher und Ostschweizer Buchbindereien – ihren traditionellen Wochenendkurs. Im Oktober fanden am centro del bel libro im Auftrag des Viscom Lehrlingskurse statt. Zudem erteilte unsere Schul- und Kursleiterin Spezialkurse.

Im Bereich der Buchrestauration vermittelte 2021 *Moena Zeller* einen Kurs zu den Techniken der Buchreparatur und Buchrestaurierung sowie einen Kurs zur Erkennung und Behandlung von Buchschäden. Neben dem Kursangebot von Gesamtleiterin Suzanne Schmollgruber und den Gastdozierenden zu verschiedensten Themen zum Bucheinband und zur Buchgestaltung, konnte in den letzten Jahren das Angebot an Kursen zur Buch- und Papierrestaurierung sukzessive ausgebaut werden.

2. Wissensvermittlung an Interessengruppen und an ein breiteres Publikum

2.1 Wissensvermittlung an Erwachsene

2021 fanden diverse Veranstaltungen für Interessengruppen und ein breiteres Publikum statt:

15. – 19.02.2021 Buchbinden für erfahrene Amateure – ein Kurs der jedes Jahr mit den gleichen treuen

Teilnehmern stattfindet aber auch für jegliche anderen Interessenten offen ist.

11.09.2021 Wochenendkurs VZOB

März/Juli/Sept. Diverse Privatkurse mit verschiedenen Argumenten

2.2 Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche

Suzanne Schmollgruber engagiert sich auch stark für Jugendliche, unter anderem im Rahmen von Lehrlingskursen für Lernende des Viscom, aber auch für Schülerinnen und Schüler der Primarschule Ascona, die sich an einem Nachmittag mit Papier und dem Buch auseinandersetzen.

18./21./22.10.2021 Viscom Lehrlingskurse





3. Weiterentwicklung von Infrastruktur und Kursinhalten

Nachdem 2018/2019 mit grosszügiger Unterstützung der Schwyzer-Winiker-Stiftung eine Sanftrenovation in den Schulräumlichkeiten an der Via Collegio 17 in Ascona realisiert werden konnte, 2020 das Archiv entrümpelt und gereinigt wurde und 2020/2021 neue IT-Geräte angeschafft worden sind, stand 2021 die inhaltliche Weiterentwicklung des Kursangebotes und deren Finanzierung im Fokus.

Um die Bedürfnisse der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer noch besser erfassen zu können, entwickelten *Suzanne Schmollgruber* und *Alice Fischer* 2020 eine Umfrage zum Kursangebot, die 2021 lanciert und ausgewertet wurde. 189 Personen nahmen teil, wovon 80 neu als Abonnentinnen und Abonnenten des Newsletters gewonnen werden konnten. Zudem wurde für den Fachbereich Bucheinband und Gestaltung ein Archiv für den Zeitraum 2010 bis 2021 erstellt: mehr als 500 Personen aus über 30 Ländern, die rund 1000 Kurse in 11 Jahren besucht haben. Mit einem Klick ist genau zu sehen wer wann da war und welchen Kurs besucht hat.

Beide an der Generalversammlung 2021 des Trägervereins neu gewählten Vorstandsmitglieder *Urs Bernet* und *Markus Meyer* engagieren sich in Projekten zur Weiterentwicklung des cbl. Die Arbeitsgruppe "Zukunft des cbl" mit *Urs Bernet, Katy Meier, Christof Mühlemann, Moena Zeller* nahm ihre Tätigkeit Anfang 2022 auf. Hierbei geht es in erster Linie um die Frage, wie sich das cbl künftig positionieren will. In zweiter Linie muss die Standortfrage beantwortet werden. Die heutige Form des cbl spricht vor allem ein mittleres bis älteres, gesetzteres Publikum an, das auch über die finanziellen Mittel verfügt, Kurse in Ascona zu besuchen. In Zürich hingegen ergibt sich die Chance, Angebote an ein jüngeres Publikum zu richten. Mit dem Verbleib am Standort Ascona soll der Charme, die Umgebung aber auch der Name der Schule so lange wie sinnvoll und möglich aufrechterhalten werden. Am möglichen, vertieft zu prüfenden Standort Zürich an der SFGZ ergeben sich nicht nur örtlich, sondern auch von den Räumlichkeiten und vor allem mit Blick auf die inhaltliche Ausrichtung («kreativer Cluster») und das Publikum neue Optionen. Um die Frage, wie die mittelfristige Weiterentwicklung eines modernisierten Kursangebotes finanziert werden kann, kümmert sich eine Arbeitsgruppe "Finanzbeschaffung" unter der Leitung von *Markus Meyer*. Diese und weitere Mitglieder aus dem Vorstand haben sich am 18. Dezember 2021 vertieft mit Strategien und Techniken der Finanzbeschaffung bei Stiftungen auseinandergesetzt. Die Erkenntnisse dieses Workshops sollen nun in die Arbeitsgruppe Finanzbeschaffung einfliessen.

4. Qualitätssicherung

Nach einer Hauptzertifizierung 2018 und zwei Zwischenzertifizierungen 2019 und 2020 wurde am 12. April 2021 das cbl erneut vertieft auf die eduQua-Fähigkeit geprüft. Als oberstes Gremium ist der Vorstand verantwortlich für die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagementsystem. Er hat sich im Rahmen aller physischen und virtuellen Sitzungen mit Fragen der Qualitätssicherung auseinandergesetzt und zur Kenntnis nehmen dürfen, dass der festgelegte Standard bei der Kursauswertung der Fragebogen bei allen Positionen über dem Mittelwert liegt. Das Ergebnis der Hauptzertifizierung 2021 bestätigt die hohe Qualität der Schule und der darin vermittelten Wissensinhalte. Massnahmen zur Qualitätsverbesserung muss der Vorstand derzeit keine treffen. Verschiedene kleine Anpassungen werden auf Empfehlung von eduQua laufend umgesetzt. Das cbl eduQua-Team bestehend aus Elisabeth Herzog Mordasini und Bea Corti sorgen für eine laufende Ergänzung des Qualitätsnachweises.

5. Überblick über weitere laufende und abgeschlossene Projekte

In den vergangenen zehn Jahren sind im Zuge der Neupositionierung des centro del bel libro Ascona und der Qualitätssicherung viele kleinere und grössere Projekte umgesetzt worden:

2022	Bildung der operativen Arbeitsgruppe betreffend der künftigen Ausrichtung des cbl (cbl 2023)
2021	Professioneller Workshop zum Fundraising und zum Auftritt des cbl gegenüber Stiftungen und
	weiteren Geldgeberinnen und Geldgebern
2021	Szenarien der mittelfristigen Entwicklung des cbl unter Einbezug der Standortfrage
2021	Erweiterung des Vorstands
2021	Entwicklung einer Umfrage zur Prüfung der Präferenzen möglicher Kursteilnehmer in den vier
	Sprachen und Auswertung der Ergebnisse





IT: Ersatzanschaffung Laptop cbl-ascor
Stärkung und Ausbau der Kommunikation: Aktualisierung und Erstellung von Facebook- und
Instagram-Profilen, Übersetzung des Newsletters ins Englische, Französische und Italienische
Räumung des Archivs
personelle Verstärkung am Standort Ascona
Innensanierung der Kursräumlichkeiten an der Via Collegio 17 in Ascona, Anschaffung neuer
Arbeitslampen
Facebookseite wird aktiviert
Umsetzung der EuDSGVO (Datenschutzgrundverordnung der EU)
Bereinigung des Adressmaterials
Anschaffung eines neuen Kopiergeräts für die Schule in Ascona
Konzipierung und Lancierung eines Kurses für Lernende der Grundbildung
neuer Webpageauftritt
Verstärkung des Vorstands (Kommunikationsteam)
Lancierung eines elektronischen Newsletters
Umzug der Geschäftsstelle in Bellinzona vom Baumeisterverband zu Viscom
50-Jahr-Jubiläum des cbl Ascona
Neues Layout für das jährliche Kursprogramm
erstmals Workshop mit Schülern der Primarschule in Ascona
Verstärkung des Vorstands (Tessin)
Fotoarchiv
cbl – Reform und Konzentration der Schule an einem Standort in Ascona (Via Collegio 17)
erstmals Tage der offenen Tür in Ascona
IT-Infrastruktur verbessert, neuer Server
Erstmalige Teilnahme an der Frauenfelder Buch- und Druckkunstmesse (alle 2 Jahre)

6. Vorstand

Der Vorstand tagte zwischen April 2021 und Mai 2022 viermal und beschäftigte sich neben der Bewältigung der Corona-Krise vor allem mit der Weiterentwicklung des Kursangebots an der Schule, der Finanzierung und der laufenden Projekte.

7. Mitgliederentwicklung

Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl des centro del bel libro weiterhin stabil. 2021 konnte ein Zuwachs von 8 Einzelmitgliedern und 1 Firmenmitglied, sowie 2 Gönnermitgliedern verzeichnet werden. Ausgetreten sind 6 Mitglieder. Verstorben ist Jürg Fischlin.

8. Dank an die unterstützenden Institutionen

2021 haben uns diverse Institutionen und Privatpersonen aus dem In- und aus dem Ausland finanziell und anderweitig unterstützt. Einmal mehr konnten dank des grossen Engagements von Vizepräsident Hans Burkhardt Personen zu grösseren Spenden überzeugt werden. Ihnen konnte dank Unterstützung von Vorstandsmitglied *Ursula Reichlin* ein Andenken an das cbl in der Form von einem Windspiel überreicht werden. Das cbl ist nach wie vor auf Spenden und Unterstützung aller Art angewiesen.

Viele sind am centro del bel libro ascona beteiligt. Allen voran sei Bea Corti, Alice Fischer, Elisabeth Herzog Mordasini und Suzanne Schmollgruber, aber auch Edwin Heim und Sabino Spadaccino, die immer wieder Unterstützung leisten und leisteten, gedankt. Gedankt sei auch allen Gastdozenten und Gastdozentinnen sowie den Mitgliedern des Vorstands Urs Bernet, Hans Burkhardt (Vizepräsident), Peter Henssler, Katy Meier, Markus Meyer, Christoph Mühlemann, Ursula Reichlin, Konrad Siegenthaler, Hans von Rotz, Michelle Wenger und Moena Zeller.





Der Dank geht auch an die Mitglieder des Stiftungsrates und die Rechnungsrevisoren und all jenen, die die Schulbesuche in irgendeiner Art und Weise unterstützen. Und zu guter Letzt geht der Dank an die Mitglieder für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Ein Verein ohne Mitglieder wäre eben kein Verein.

Zu den üblichen Zielsetzungen des cbl (finanzielle Absicherung von Trägerverein und Schule, Stabilisierung der Teilnehmerzahlen und Intensivierung der Mitgliederkontakte) ist 2021 eine weitere dazu gekommen, die uns über die Aufhebung der Massnahmen durch den Bundesrat am 16. Februar 2022 noch eine Weile beschäftigen wird: die Bewältigung der Folgen der Corona-Krise. Die Mitarbeiterinnen, die Schule und der Vorstand bleiben dran.

Wir freuen uns auf die Unterstützung bei der Umsetzung der gestellten Ziele.

9. Ausblick auf 2023

Das centro del bel libro Ascona diversifiziert ab 2023 sein Kursangebot. Neben dem Angebot am Standort Ascona, das im bisherigen Rahmen weitergeführt wird und Kurse für Buchbinderinnen und Buchbinder sowie erfahrene Amateure umfasst, soll neu in Zürich an der Schule für Gestaltung SFGZ ein Kursangebot entstehen, das sich mit Fragen des Buchdesigns auseinandersetzt. Weiterhin angeboten werden Restaurierungskurse am Standort Ascona, vermutlich auch in Zürich.

Schuldirektorin und Hauptdozentin Suzanne Schmollgruber, deren dreizehnjähriges kreatives und hauptamtliches Schaffen am cbl herzlich verdankt wird, verlässt per Ende 2022 das cbl als hauptamtliche Schulleiterin und Dozentin. Sie bietet 2023 am Standort Ascona zwei ausgewählte Kurse an und bleibt dem centro del bel libro als Gastdozentin erhalten. Alice Fischer verlässt das cbl Ascona ebenfalls per Ende 2022. Der Vorstand des cbl dankt beiden herzlich für ihr grosses Engagement. Die Kurse am Standort Ascona werden künftig von Gastdozentinnen und Gastdozenten erteilt, ebenso wie das Angebot am neuen Standort Zürich.

Ascona, 21. Mai 2022

Dieter Kläy, Präsident

